Servicegerät RSV 020



## BA-RSV-52260-10



Copyright by SIMON RWA Systeme GmbH Vorbehaltlich technischer Änderungen und Irrtümer.

Datum: 2010-05-17



Servicegerät RSV 020

## Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Allgemein	3
2.1. Vorwort zu dieser Anleitung	3
2.2. Produktbeschreibung	3
2.3. Technische Daten	4
2.4. Allgemeine Hinweise zur Eingabe und Funktion:	4
2.4.1. Passworteingabe	4
2.4.2. Funktionstasten F1 bis F9	5
2.4.3. Entertaste	5
2.4.4. Cleartaste	5
2.4.5. Pfeiltasten	6
2.4.6. Nummerische Tasten 0 bis 9	6
3. Sicherheitsbestimmungen	7
4. Funktionen	7
4.1. Direktausgabe (F1)	7
4.2. Direkteingabe (F2)	7
4.3. Standardeingabe (F3)	8
4.4. Fehlerspeicher (F4)	9
4.5. Fehlerspeicher löschen (F5)	10
4.6. Positionsspeicher (F6)	11
4.7. Standardwerte auslesen (F7)	11
4.8. Standardwerte schreiben (F8)	12
5. Inbetriebnahme	12
5.1. Inbetriebnahme vorbereiten	12
6. Programmieren und/oder Auslesen	14
6.1. Vorgehensweise bei Austausch der Steuerung RSV 500	14
7. Störungen	15
8. Pflege und Wartung	15
8.1. Reparatur und Austausch	15
8.2. Gewährleistungsbedingungen	15
9. Anhang	16
9.1. EG - Herstellererklärung	17
9.2. Firmenanschriften	17
9.2.1. Deutschland:	17
9.2.2. Österreich:	17
9.2.3. Schweiz:	17
9.3. Notizen	18

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Servicegerät RSV 020



## Allgemein

#### 2. Allgemein

#### 2.1 Vorwort zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist für die fachgerechte Bedienung, Installation und Wartung durch geschultes, sachkundiges Fachpersonal (wie z. B. Elektro-Installateur) und / oder Fachpersonal mit Kenntnissen in der elektrischen Geräteinstallation.

Lesen sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge ein. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch / Wartung auf. Bitte beachten Sie genau die Anschlussbelegung, die minimalen und maximalen Leistungsdaten (siehe "Technische Daten" ab Seite 4) und die Installationshinweise. Die unkorrekte Verwendung oder nicht fachgerechte Bedienung / Montage können den Verlust der Systemfunktionen verursachen und Schäden an Sachen und / oder Personen hervorrufen

Folgende Symbole finden Sie in dieser Anleitung:



Diese Information gibt ihnen zusätzliche Tipps!

### Achtung

Info

Ein Warnhinweis macht auf mögliche Gefahren für das Produkt aufmerksam.



### Gefahr

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Leben oder Ihre Gesundheit aufmerksam!



### Umwelthinweis

Ein Warnhinweis macht auf mögliche Gefahren für die Umwelt aufmerksam!

- So sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet.
- Folgerungen werden so dargestellt.
- Taster oder Schalter die betätigt werden sollen, • werden kursiv dargestellt.

"Anzeigen" werden in Anführungszeichen gesetzt.

#### 2.2 Produktbeschreibung

Das Servicegerät RSV 020 dient zur Programmierung und / oder zum Auslesen von Daten einer Steuerzentrale RSV 500. Eine Programmierung und/oder das Auslesen von Daten einer Steuerung kann notwendig werden, wenn:

- Eine Steuerung ersetzt wird.
- Eine Steuerung umprogrammiert oder erweitert werden muss.

Die RSV 500 sorgt für die Steuerung aller relevanten Abläufe von Rauch- und Feuerschutzvorhängen des Typs Smoke PROtec<sup>®</sup> und Fire PROtec<sup>®</sup> der Fa. Simon RWA® Systeme. Sie ist für jedes Projekt individuell programmiert. Insbesondere sind folgende Parameter auf die Erfordernisse des Vorhangsystems eingestellt z. B.:

- Haltestrom (oben)
- Haltestrom (unten)
- Startbremskraft
- Nennstrom

Diese Parameter müssen beim Ersatz einer Steuerung wieder auf das System abgestimmt sein.



## Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Somit können bei Steuerungen dieser Softwarestände vor Ort die Einstellparameter wie Haltestrom, Nennstrom etc. ändern. Andere Funktionen sind bei diesen Steuerungen nicht anwendbar.

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Servicegerät RSV 020



## Allgemein



### 2.3 Technische Daten

Spannungsversorgung:	durch RSV 500	
Anzeige:	LCD Display 2 zeilig á 12 Ziffern	
Abmaße (L x B x H):	190 x 90 x 30 mm	
Gewicht:	0,3 kg	
Temperaturbereich:	0 °C - 40 °C	
Schutzart:	IP 20	

2.4 Allgemeine Hinweise zur Eingabe und Funktion:

#### 2.4.1 Passworteingabe



### Info

Das benötigte Passwort erhalten Sie beim Hersteller oder einen der Vertriebspartner. Für die Bearbeitung werden die Angaben vom Gerätepass benötigt (Seriennummer und Fertigungsauftragsnummer (FA))! Der Gerätepass wird mit dem Vorhangsystem geliefert.

Bei einigen Menüpunkten ist die Angabe eines Passwortes norwendig.

- Serscheint kurz der Menüpunkt "Passwortabfrage".
- Danach erscheint in der ersten Zeile der Anzeige "Passwort:" und in der zweiten Zeile "4-stel.:" mit der Einfügemarke. Jetzt kann das Passwort eingegeben werden.
- Wenn Sie kein Passwort eingeben und diesen Bereich verlassen wollen, drücken Sie die Taste Clear.
- Haben Sie ein falsches Passwort eingegeben oder haben Sie die Taste Clear betätigt erscheint kurz die Meldung "Falsches Passwort!"
- Dann erfolgt die Abfrage "erneut eingeben?"
- Wenn Sie kein neues Passwort eingeben wollen drücken Sie die Taste Clear für Nein.
- Sie kommen dann ins Hauptmenü.
- > Für Ja drücken Sie die Taste Enter.
- Ses Es erscheint kurz die Anzeige "Passwortabfrage".
- Danach erscheint in der ersten Zeile der Anzeige "Passwort:" und in der zweiten Zeile "4-stel.:" mit der Einfügemarke. Nun kann das Passwort erneut eingegeben werden.
- Geben Sie nun das 4-stellige Passwort ein.
- Sie gelangen dann in den ausgewählten Menüpunkt.

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Servicegerät RSV 020



## Allgemein

### 2.4.2 Funktionstasten F1 bis F9

## en die angegebenen Steuerfunk-

- Diese Tasten definieren die angegebenen Steuerfunktionen.
- F1 = Direktausgabe (ohne Passwort)
- F2 = Direkteingabe (Passwort 2)
- F3 = Standardeingabe (Passwort 1)
- F4 = Fehlerspeicher (auslesen = ohne Passwort/ löschen = Passwort 1)
- F5 = Fehlerspeicher löschen (Passwort 1)
- F6 = Positionsspeicher (ohne Passwort)
- F7 = Standardwerte auslesen (ohne Passwort)
- F8 = Standardwerte schreiben (ohne Passwort)
- F9 = nicht belegt

Abbildung 2:

Um die gewünschte Funktionstaste auszuwählen muss die Taste SHIFT und dann die gewünschte Taste F1 bis F9 betätigt werden. Durch Drücken der SHIFT-Taste werden die roten Zeichen ausgewählt.

## 2.4.3 Entertaste

 Enter = "Eingabebestätigung", "Zustimmung" und "Weiter"

### Abbildung 3:





 Clear = "Eingabe, löschen, "angezeigten Wert" löschen, "Programmfunktion" zurück, und "Ablehnung"

### Abbildung 4:





Servicegerät RSV 020



## Allgemein

### 2.4.5 Pfeiltasten

• Pfeil AUF/AB = nächster "Eintrag"

### Abbildung 5:



• Pfeil LINKS/RECHTS = vorheriger "Eintrag"

### Abbildung 6:

### 2.4.6 Nummerische Tasten 0 bis 9

• Taste 0 - 9 = "Wert- und Adresseingabe"



## Achtung

Die Werte müssen immer 3 stellig eingegeben werden!

z. B. 10 = 010; 155 = 155; 6 = 006 Ausnahme: Die Abrolllänge und die Passwörter werden 4 stellig eingegeben.

### Abbildung 7:

Nummerische Tasten

Pfeil "LINKS/RECHTS"



BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Servicegerät RSV 020



### Sicherheitsbestimmungen

#### 3. Sicherheitsbestimmungen

## Gefahr

Zu beachten sind die VDE 0833 für Gefahrenmeldeanlagen, VDE 100 für elektrische Anlagen, DIN 18232 für RWA - Anlagen, die Bestimmungen der örtlichen Feuerwehr, des EVU für den Netzanschluss, sowie BGV A3 und BG Regel BGR 232.

## Gefahr

Bei Energieversorgungen und elektrischen Steuereinrichtungen von RWA - Anlagen muss ein freier Zugang gewährleistet sein.

### 4. Funktionen

4.1 Direktausgabe (F1)



### Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Die Funktion Direktausgabe (F1) ist bei diesen Steuerungen nicht anwendbar.

Mit dieser Funktion können einzelne Parameter der Steuerung RSV 500 ausgelesen werden - insbesondere die Parameter, welche systembedingt eingestellt wurden.

Beispiel: Sie möchten wissen wie hoch der Anlaufstrom (I<sub>max</sub>) ist?

Die Adresse für den Anlaufstrom lautet "000". (siehe Tabelle 2: "Speichertabelle EEPROM (RSV 500)" auf Seite 16)

- > Auswahl der Direktausgabe durch Drücken von Shift und dann F1.
- Es erscheint kurz der Menüpunkt N "Direktausgabe".

- R Danach erscheint in der Anzeige "Adresse:" und die Einfügemarke. Jetzt kann die Adresse eingegeben werden.
- Geben Sie mit den numerischen Tasten die Adresse 000 ein.
- Es erscheint in der zweiten Zeile die Anzeige: N "Wert: 100" (Das entspricht in diesem Fall (Imax) = 1,0 A)
- > Um die Anzeige zu beenden drücken Sie die Taste Clear.
- Sie gelangen dadurch wieder zurück ins N Hauptmenü.

## Achtung

Bei den Stromwerten handelt es sich um Zählwerte es wird nicht die gemessene Größe angezeigt.



## Info

Wird der Wert 255 in der zweiten Zeile des Displays angezeigt, so befindet sich in der Speicherstelle kein gültiger Wert. (z. B. ältere Version)

### 4.2 Direkteingabe (F2)

Mit dieser Funktion können alle Werte in der RSV 500 verändert werden. Wenn Sie diese Funktion wählen wird das Passwort 2 abgefragt.



## Achtung

Änderungen die nicht mit dem Hersteller abgesprochen sind, können zu Zerstörung des Systems führen.

Es dürfen nur Werte eingeben werden die mit dem Hersteller abgesprochen und freigegeben sind. Vorgenommene Änderungen sind zu dokumentieren. Die Werte auf dem Aufkleber E-Daten von der Steuerung RSV 500 eintragen bzw. ändern.

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Servicegerät RSV 020



### Funktionen

Alle Vorhänge werden werkseitig auf die für das System optimalen Werte eingestellt. Vereinzelt kann es jedoch notwendig sein Änderungen vorzunehmen (z. B. wenn der Vorhang nicht dauerhaft in seiner Position "Aufgerollt" verbleibt).

- Auswahl der Direkteingabe durch Drücken von Shift und dann F2.
- Service Servic
- Danach erscheint in der ersten Zeile der Anzeige "Passwort:" und in der zweiten Zeile "4-stel.:" mit der Einfügemarke. Nun kann das Passwort eingegeben werden.
- > Geben Sie das 4-stellige Passwort ein.
- Service Servic
- **D**ann folgt die Aufforderung zur Eingabe der Adresse.
- Nach der Eingabe der Adresse können Sie den dazugehörigen Wert eingeben.
- Serfolgt die Abfrage "Senden?"
- Bestätigen Sie mit Enter oder gehen Sie auf Abbrechen mit der Taste Clear.

#### 4.3 Standardeingabe (F3)

## Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Die Funktion Standardeingabe (F3) ist bei diesen Steuerungen nicht anwendbar.



#### Achtung

Vorgenommene Änderungen sind zu dokumentieren. Die Werte auf dem Aufkleber E-Daten von der Steuerung RSV 500 eintragen bzw. ändern. Diese Funktion dient der Inbetriebnahme bzw. Nacharbeit eines Vorhangsystems. Wenn Sie diese Funktion wählen wird das Passwort 1 abgefragt.

Es werden dabei die Punkte (siehe Tabelle 2: "Speichertabelle EEPROM (RSV 500)" auf Seite 16) vom Servicegerät RSV 020 (mit Text erklärt) abgefragt.

Mit der Taste *Clear* kann der aktuelle Wert gelöscht und neu eingeben – also geändert werden. Am Schluss wechselt das Gerät wieder automatisch in das Hauptmenü.

- Auswahl der Standardeingabe durch Drücken von Shift und dann F3.
- Standardeingabe" und dann "Passwortabfrage".
- Danach erscheint in der ersten Zeile der Anzeige "Passwort:" und in der zweiten Zeile "4-stel.:" mit der Einfügemarke. Nun kann das Passwort eingegeben werden.
- Geben Sie das 4-stellige Passwort ein (siehe 2.4.1 "Passworteingabe" auf Seite 4).
- Es erscheint kurz die Meldung "Passwort ok"
- Dann wird der erste Speicherwert angezeigt.
- Anlaufstrom" "Wert: 100"
- Wollen Sie zum nächsten Wert wechseln drücken Sie die Taste Enter oder die Taste Pfeil AUF/AB.
- Soll der Wert geändert werden drücken Sie die Taste Clear.
- **)** Der aktuelle Wert in der Anzeige wird gelöscht und es erscheint die Einfügemarke.
- > Geben Sie nun den neuen Wert ein (dreistellig).
- Series Series Series Establisher Establisher Series Series
- Bestätigen Sie mit Enter f
  ür Ja oder dr
  ücken Sie die Taste Clear f
  ür Nein.
- Haben Sie die Taste Enter betätigt, so erscheint die Meldung "gesendet!" und der nächste Menüpunkt wird angezeigt.

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Seite 8

## Servicegerät RSV 020



## Funktionen

- **u** Haben Sie die Taste *Clear* betätigt, so wird direkt der nächte Menüpunkt angezeigt.
- Wollen Sie zum nächsten Wert wechseln drücken Sie die Taste Enter oder die Taste Pfeil AUF/AB.
- Wollen Sie zum vorherigen Menüpunkt wechseln dann drücken Sie die Taste Links/Rechts.
- Nach Erreichen des ersten oder letzten Menüpunktes wird die Standardeingabe beendet und es erscheint auf der Anzeige das Hauptmenü. "Funktion: F1..F9"

#### 4.4 Fehlerspeicher (F4)

## Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Die Funktion Fehlerspeicher (F4) ist bei diesen Steuerungen nicht anwendbar.

In diesem Menüpunkt werden alle in der Steuerung protokollierten Vorgänge angezeigt.

Diese Funktion kann bei der Fehlersuche und bei der Ursachenfindung für unkontrollierte Ab- bzw. Aufrollvorgänge helfen.

Die anzuzeigenden Ereignisse (siehe Tabelle 1: "Fehlerspeicher" auf Seite 10) werden in einer festgelegten Reihenfolge angezeigt.

- Auswahl Fehlerspeicher durch Drücken von Shift und dann F4.
- Die erste Ereignisart ("Aufrollen") wird in der oberen Zeile angezeigt und in der zweiten Zeile die Häufigkeit (z. B. "25")
- Durch Drücken der Taste Enter oder Pfeil AUF/AB gelangen Sie zum nächsten Ereignis.
- Durch Drücken der Taste Pfeil LINKS/RECHTS gelangen Sie zum vorherigen Ereignis. (Beim ersten Ereignis wir der Menüpunkt Fehlerspeicher beendet und es erscheint das Hauptmenü ("Funktion: F1..F9").

- Wollen Sie den Wert löschen drücken Sie die Taste Clear (Zum löschen wird das Passwort 1 benötigt!).
- Service Servic
- Erscheint in der ersten Zeile der Anzeige "Passwort:" und in der zweiten Zeile "4-stellig:" mit der Einfügemarke so kann das Passwort eingegeben werden.
- Geben Sie das 4-stellige Passwort ein (siehe 2.4.1 "Passworteingabe" auf Seite 4).
- Service Servic
- > Drücken Sie die Taste Enter für Ja.
- Es erscheint die Meldung "gesendet!" Der einzelne spezifische Protokollzähler wird auf Null gesetzt!
- Wenn Sie nicht löschen wollen drücken Sie die Taste Clear für Nein.
- Der Fehlerspeicher wird dann weiter angezeigt und Sie können wie vorher beschrieben zum nächsten Ereignis gelangen.

Servicegerät RSV 020



## **Funktionen**

Ereignis	Beschreibung	
Aufrollen	Zählinformation über die komplet- ten Aufrollvorgänge des Vorhangs (Betriebszähler)	
Abrollen	Zählinformation über die kompletten Abrollvorgänge des Vorhangs (Betriebszähler)	
Service Auf	Wie oft wurde der Vorhang im Ser- vicemodus aufgerollt	
Service Ab	Wie oft wurde der Vorhang im Ser- vicemodus abgerollt	
Netzausfall	Wie oft fand ein Netzausfall statt	
Powerdown	Wie oft wurde nach längerem Net- zausfall der Akku durch Erreichen der Entladeschlussspannung von der Steuerung getrennt.	
RWA-BMZ	Wie oft wurde über den Eingang BMZ die Anlage ausgelöst	
RWA-RM	Wie oft wurde über den Eingang RM (Rauchmelder) die Anlage ausge- löst	
RWA-FTZ	Wie oft wurde über den Eingang FTZ (Meldetaster z.b. HE075) die Anlage ausgelöst	
ext. Reset	Wie oft wurde über den Eingang Reset (z.b. über HE075) ein Reset durchgeführt.	
BUS Auf	Wie oft wurde die Steuerung (wenn Sie als Slave programmiert ist) über den BUS von einer Mastersteue- rung in Richtung Aufrollen ange- steuert	
BUS Ab	Wie oft wurde die Steuerung (wenn Sie als Slave programmiert ist) über den BUS von einer Mastersteue- rung in Richtung Abrollen angesteu- ert	
Start Up	Wie oft ist die Steuerung RSV500 gestartet worden (z.B. nach kom- pletten Netzausfall und nach Power- down)	

### **Tabelle 1: Fehlerspeicher**

#### 4.5 Fehlerspeicher löschen (F5)



## Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Die Funktion Fehlerspeicher loeschen (F5) ist bei diesen Steuerungen nicht anwendbar.

Info

Nach Abschluss der Inbetriebnahme ist der Fehlerspeicher zu löschen.

In diesem Menüpunkt können Sie den kompletten Fehlerspeicher (Zählerstände) löschen.

- > Auswahl Fehlerspeicher löschen durch Drücken von Shift und dann F5.
- L Es erscheint kurz die Meldung "Fehlerspeicher loeschen" und dann "Passwortabfrage".
- Danach erscheint in der ersten Zeile der Anzeige N "Passwort:" und in der zweiten Zeile "4-stel.:" mit der Einfügemarke. Nun kann das Passwort eingegeben werden.
- Geben Sie das 4-stellige Passwort ein (siehe 2.4.1) "Passworteingabe" auf Seite 4).
- Es erscheint die Meldung "loeschen ?" N
- > Drücken Sie die Taste Enter für Ja.
- N Es erscheint die Meldung "gesendet!". Der Fehlerspeicher wird auf Null gesetzt und es erscheint das Hauptmenü!
- > Wenn Sie nicht löschen wollen drücken Sie die Taste Clear für Nein
- Fehlerspeicher löschen wird beendet und es R erscheint das Hauptmenü.

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Seite 10

Servicegerät RSV 020



### Funktionen

#### 4.6 Positionsspeicher (F6)

## Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Die Funktion Positionsspeicher (F6) ist bei diesen Steuerungen nicht anwendbar. Somit kann der Positionsspeicher nur über eine Lehrfahrt verändert werden.

Dieser Menüpunkt dient dazu, die aktuell programmierten Abroll- und Zwischenposition/Stufenabsenkung auszulesen und ggf. zu ändern. Die Funktion kann beispielsweise zum Übertragen von Abrollpositionen auf mehrere Steuerungen verwendet werden. Ebenso kann damit eine Nachjustierung der Abrollposition erfolgen.



#### Achtung

An dieser Stelle muss eine 4-stellige Zahl eingegeben werden.

Der Wert wird über den Impulsgeber definiert und gibt nicht die tatsächliche Abrolllänge an sondern die Zählimpulse! Daher ist eine Programmierfahrt unbedingt erforderlich.

- Auswahl vom Menüpunkt Positionsspeicher durch Drücken von Shift und dann F6.
- N Es erscheint kurz die Meldung "Positionsspeicher".
- Nach der Meldung "Positionsspeicher" erscheint N die Anzeige "Endposition" "Wert: xxxx".
- > Durch Drücken der Taste Enter oder Pfeil AUF/AB gelangen Sie zur Anzeige von der Zwischenposition/Stufenabsenkung.
- In der Anzeige erscheint "Zwischenpos."und R "Wert: xxxx" (Sollte der Wert 65535 angezeigt werden so ist die Funktion Zwischenposition/ Stufenabsenkung nicht programmiert).

- Wenn Sie den Wert ändern wollen drücken Sie die Taste Clear.
- Der aktuelle Wert in der Anzeige wird gelöscht N und es erscheint die Einfügemarke.
- Geben Sie nun den neuen Wert ein (vierstellig).

## Info

Die Zahl der Zwischenposition/Stufenabsenkung muss sich zwischen 0 und der programmierten Endposition befinden - ansonsten hat sie keine Funktion.

- Es erfolgt die Abfrage "Senden?" N
- > Bestätigen Sie mit Enter für Ja oder drücken Sie die Taste Clear für Nein.
- Haben Sie die Taste Enter betätigt, so erscheint N die Meldung "gesendet!" und der nächste Menüpunkt wird angezeigt.
- Haben Sie die Taste Clear betätigt, so wird direkt N der nächte Menüpunkt angezeigt.

Die Programmierfahrt der Abrollänge und Zwischenposition/Stufenabsenkun ist in der Betriebsanleitung ihres Vorhangsystems beschrieben!

#### 4.7 Standardwerte auslesen (F7)



## Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Die Funktion Standardwerte auslesen (F7) ist bei diesen Steuerungen nicht anwendbar.

- > Auswahl vom Menüpunkt Standardwerte auslesen durch Drücken von Shift und dann F7.
- Es erscheint die Meldung "Werte auslesen". N
- Nach dem Auslesen der Daten erscheint kurz die Meldung "Werte ausgelesen" und dann das Hauptmenü.

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Servicegerät RSV 020



### Inbetriebnahme

## Info

Die eingelesenen Werte bleiben gespeichert, auch wenn das Servicegerät RSV 020 von der Steuerung getrennt wird.

#### 4.8 Standardwerte schreiben (F8)



### Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Die Funktion Standardwerte schreiben (F8) ist bei diesen Steuerungen nicht anwendbar.

- Auswahl vom Menüpunkt Standardwerte schreiben durch Drücken von Shift und dann F8.
- Service Scheint kurz die Meldung "Werte schreiben".
- Danach erscheint die Abfrage "sicher?
- Bestätigen Sie mit Enter f
  ür Ja oder dr
  ücken Sie die Taste Clear f
  ür Nein.
- Haben Sie die Taste Enter betätigt, so erscheint kurz die Meldung "Daten schreiben!" und das Hauptmenü wird angezeigt.
- Haben Sie die Taste Clear betätigt, so wird direkt das Hauptmenü angezeigt.
- Vergleichen Sie die Werte mit dem Aufkleber E-Daten der RSV 500 oder mit dem Fertigungsprüfprotokoll (beim Hersteller anfordern).

#### 5. Inbetriebnahme



Die Inbetriebnahme darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 bzw. BGV A3) durchgeführt werden.

Bei nicht sachgemäßer Inbetriebnahme besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Halten Sie unbedingt die gültigen Sicherheitsregeln ein.

#### 5.1 Inbetriebnahme vorbereiten

Für die Programmierung und / oder das Auslesen von Daten aus der RSV 500 müssen folgende Voraussetzungen an der jeweiligen Steuerung gegeben sein:

- Die Steuerung RSV 500 ist an die Netzspannung angeschlossen!
- Der Akku ist an der RSV 500 angeschlossen (eingesteckt).
- Der Servicemodus ist eingeschaltet (DIP Schalter 3 der RSV 500 ist auf ON) (siehe Abbildung 8: "" auf Seite 12).

## Achtung

Die DIP-Schalter dürfen nur im spannungslosen Zustand geschaltet werden.

#### Abbildung 8:



BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Servicegerät RSV 020



## Inbetriebnahme

- Die Steuerung RSV 500 muss als Master eingestellt sein. Das bedeutet der DIP-Schalter 1 muss auf "OFF" geschaltet sein. (Ab Softwarestand V1.1.4 ist eine Programmierung auch in der Einstellung Slave möglich.)
- Die Steuerung RSV 500 darf nicht aktiv sein, Das bedeutet: Die gelbe und die rote LED müssen aus sein.

## 🚹 Gefahr

Elektrische Spannung! Unter Spannung stehende Teile nicht berühren.

Verbinden Sie das Datenkabel des Servicegeräts RSV 020 mit der RSV 500 (siehe Abbildung 9: "" auf Seite 13).

### Abbildung 9:



Sollte das Display nicht lesbar sein können sie den Kontrast über einen Potentiometer einstellen.

Setzen Sie den Schraubendreher durch die Öffnung ① (in der Rückseite des Servicegerätes RSV 020) auf das Potentiometer auf und drehen Sie diesen bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

#### Abbildung 10:



Servicegerät RSV 020



### Programmieren und/oder Auslesen

#### 6. Programmieren und/oder Auslesen



### Achtung

Bei Steuerungen der Hardware Revision REV 1.0 und REV 1.1 mit dem Softwarestand bis SW V1.1.2 ist nur die Funktion Direkteingabe (F2) möglich. Somit können bei Steuerungen dieser Softwarestände vor Ort die Einstellparameter wie Haltestrom, Nennstrom etc. geändert werden. Andere Funktionen sind bei diesen Steuerungen nicht anwendbar.

- Wählen Sie je nach Bedarf eine Funktionstaste F1 bis F8 aus.
- Mit den Tasten Pfeil AUF/AB oder Enter gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt oder durch die Eingabe der Speicheradresse an die gewünschte Position.
- > Ändern Sie den gewünschten Parameter.
- Überprüfen sie die Einstellung.
- Tragen Sie die geänderten Werte in die Dokumentation ein. Ändern Sie die Werte auf den Aufkleber E-Daten der RSV 500.

## i Info

Die Parametrierung kann in jeder Abrollposition des Vorhangs vorgenommen werden. Unmittelbar nach der Neuprogrammierung können Werte wie Nennstrom, Haltestrom unten, Regelgeschwindigkeit usw. unmittelbar im Service-Modus getestet werden.

Es ist aber zu beachten, dass nicht alle neu eingegebenen Werte im Service-Modus getestet werden können. Dazu gehören z. B. die programmierte Abrollposition, Softclose Strom, Haltestrom oben, etc. Diese Werte können erst geprüft werden, wenn Sie die Steuerung in den Normalmodus zurück gesetzt wurde (DIP Schalter 3 auf OFF) (siehe Abbildung 8: "" auf Seite 12).

#### 6.1 Vorgehensweise bei Austausch der Steuerung RSV 500

- Lesen Sie die Einstellwerte der Steuerung RSV 500 aus.
- Entweder entnehmen Sie die Speicheradressen der Tabelle Speichertabelle EEPROM (RSV 500) (siehe Tabelle 2: "Speichertabelle EEPROM (RSV 500)" auf Seite 16) und notieren sich die Einstellwerte.
- Oder Sie verwenden den Menüpunkt Standardwerte auslesen (F7).
- Vergleichen Sie die Werte mit dem Aufkleber E-Daten der der ausgelesenen RSV 500 oder mit dem Fertigungsprüfprotokoll (beim Hersteller anfordern).
- Tragen Sie die geänderten Werte in die Dokumentation ein. Ändern Sie die Werte auf den Aufkleber E-Daten der neuen RSV 500.

## i Info

Sollten die Werte nicht auslesbar sein (defekte Steuerung aufgrund Blitzschlag oder ähnliches) können Sie die Werte beim Hersteller anfordern. Sie benötigen dazu die Seriennummer der Steuerung.

- Ersetzen Sie die Steuerung.
- Überprüfen Sie ob der DIP-Schalter 3 auf ON geschaltet ist.
- Schließen Sie die neue Steuerung an die Netzversorgung an.
- Entweder Sie geben über den Menüpunkt Standardeingabe (F3) die ausgelesenen Werte in die neue Steuerung ein.
- Oder sie verwenden den Menüpunkt Werte schreiben (F8).
- > Stellen Sie alle Anschlüsse wieder her.
- Nehmen Sie die Steuerung in Betrieb. Siehe Betriebsanleitung zu Ihrem Vorhangsystem.

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Servicegerät RSV 020



### Störungen

 Löschen Sie nach der Inbetriebnahme den Fehlerspeicher (F5)

#### 7. Störungen

Verwenden Sie nur Servicegeräte die keine Beschädigungen aufweisen. Sollte das Gerät oder die Anschlussleitung Beschädigungen aufweisen, so darf dieses Gerät nicht mehr benutzt werden.

#### 8. Pflege und Wartung



### Achtung

Dass Servicegerät ist wartungsfrei. Verwenden Sie zum Reinigen keine ätzenden Reinigungsmittel. Wischen Sie es nicht nass ab oder halten Sie es nicht unter fließendes Wasser.



#### Umwelthinweis

Elektronische Geräte gehören nicht in den Restmüll. Gemäß dem ElektroG muss dieses Bauteil ordungsgemäß entsorgt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an ihr Entsorgungsunternehmen.

#### 8.1 Reparatur und Austausch

Das Servicegerät RSV 020 darf nur vom Hersteller repariert werden. Öffnen Sie unter keinen Umständen das Servicegerät.

#### 8.2 Gewährleistungsbedingungen

Bezüglich der Gewährleistung gelten: "Allgemeine Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie ("Grüne Lieferbedingungen" - GL)". Diese stehen Ihnen auf unserer Homepage **www.simonrwa.de** zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Exemplar auf Anforderung zu.

Servicegerät RSV 020



## Anhang

### 9. Anhang

### Tabelle 2: Speichertabelle EEPROM (RSV 500)

Speicher -adresse (dezimal)	Software Stand	Bezeichnung	Beschreibung	Einstell- bereich	Standard -wert
000	ab V 1.0.1	Anlaufstrom (I <sub>max</sub> )	Strom der beim Starten des Aufwickelvor- gangs zugelassen wird bis der Roller die Nenndrehzahl erreicht hat (oberhalb dieser Stromgrenze wird der Vorhang gestoppt und in den Haltemodus gewechselt)	000 - 250	185
001	ab V 1.0.1	Nennstrom (I <sub>nenn</sub> )	Strom während des Aufwickelvorgangs der zugelassen wird (oberhalb dieser Strom- grenze wird der Vorhang gestoppt und in den Haltemodus gewechselt)	000 - 250	185
002	ab V 1.0.1	Schließstrom Softclosestrom (I <sub>close</sub> )	Strom der sich ca. 300 mm vor dem Schlie- ßen des Vorhangs einstellt um die Abschaltkraft zu reduzieren z. B. bei gro- ßen Vorhangsystemen.	000 - 250	185
005	ab V 1.0.1	Strom oben (Haltestrom)	Haltestromwert, der nach dem Stoppen des Rollers eingestellt wird, wenn sich der Vorhang in eingerollter Position befindet (Achtung!! Überlastungsgefahr der Steue- rung und des Elektromotors. Grenzwerte des Herstellers beachten!) $I_H = max. 0,5 A$ das entspricht einem Ein- stellwert von 030. Der Haltestrom ist auf ein Minimum zu optimieren. (Schrittweite der Änderungen sollte 005 betragen.)	010 - 045	020
008	ab V 1.0.1	n-Regler Drehzahlregler- beiwert P-Regler (K <sub>nin</sub> )	Hier kann die Bremskraft beim Abrollen verändert werden. Dies macht sich durch ein härteres bzw. weicheres Regelverhal- ten beim Abrollen bemerkbar.	020 - 100	045
011	ab V 1.0.1	Zeit oben Nothaltezeit 1 [Minuten])	Haltezeit des Vorhangs in Minuten die er nach dem Netzaufall in der eingerollten Position verharrt.	001 - 030	002
012	ab V 1.0.1	Zeit unten Nothaltezeit 2 [Minuten])	Haltezeit des Vorhangs in Minuten die er nach Netzausfall und Abrollen in der abge- rollten programmierten Position verharrt bis abgeschaltet wird und der Vorhang auch den Reserveüberhang abrollt.	001 - 030	015
018	ab V 1.0.1a	Bremskraft (Startbremskraft)	Bremskraft die beim Start des Abrollvor- gangs vor eingestellt wird.	000 - 255	200

Servicegerät RSV 020



## Anhang

Tabelle 2: Speichertabelle EEPROM (RSV 500)

Speicher -adresse (dezimal)	Software Stand	Bezeichnung	Beschreibung	Einstell- bereich	Standard -wert
023	ab V 1.1.0	Strom Not Haltestrom im Notstrombetrieb	Haltestrom im Akkubetrieb - dieser muss etwas höher als der Strom oben (Halte- strom) eingestellt werden. I <sub>HNot</sub> = max. 0,5 A das entspricht einem Einstellwert von 050. Der Haltestrom ist auf ein Minimum zu optimieren. (Schrittweite der Änderungen sollte 005 betragen.)	010 - 070	046
024		Zwischenposition (Haltezeit der Stu- fenabsenkung)	Haltezeit des Vorhangs in der program- mierten Zwischenposition/Stufenabsen- kung in Minuten	001 - 030	002
025	ab V 1.1.2	Strom unten (Haltestom)	Haltestromwert, der nach dem Stoppen des Rollers eingestellt wird wenn sich der Vorhang in ausgerollter Position befindet	010 - 100	035

9.1 EG - Herstellererklärung

# CE

Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

### 9.2 Firmenanschriften

### 9.2.1 Deutschland:

Simon RWA<sup>®</sup> Systeme GmbH Medienstr. 8 D - 94036 Passau Tel.: +49 (0)851 98870 - 0 Fax: +49 (0)851 98870-70 E-Mail: info@simon-rwa.de Internet: www.simon-rwa.de

### 9.2.2 Österreich:

Simon RWA<sup>®</sup> Systeme GmbH Aumühlweg 21 Top 313/314 A - 2544 Leobersdorf Tel.: +43 (0)2256 64001 Fax: +43 (0)2256 64070 E-Mail: info@simon-rwa.at Internet: www.simon-rwa.at

### 9.2.3 Schweiz:

Simon RWA<sup>®</sup> Systeme AG Allmendstrasse 8 CH - 8320 Fehraltorf Tel.: +41 (0)44 822 12 52 Fax: +41 (0)44 822 12 03 E-Mail: info@simon-rwa.ch Internet: www.simon-rwa.ch

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010





## Anhang

9.3 Notizen	

BA-RSV-52260-10 Ausgabe: Rev. 01/05.2010

Seite 18

www.simon-rwa.de info@simon-rwa.de Datum: 2010-05-17

Servicegerät RSV 020



Anhang

www.simon-rwa.de info@simon-rwa.de Datum: 2010-05-17

Servicegerät RSV 020



